

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 23: Rüstungsindustrie

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERLANGEN SIE
PERFECTA NOBELT



LEICHTE, BEQUEME
HERRENWÄSCHE
für SOMMER & SPORT

 **Trodonna**
ist besser!

Was sagt die Waage?

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettleibigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungsteer-Rophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurkarton Fr. 3.50. Auch in **Tabletten-Form** erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung.
Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

Schmerzen
von Ballen, Hornhaut
oder Hühneraugen
verschwinden durch
Scholl's Zino-Pads
In Apotheken, Drogerien
sowie bei Scholl-Ver-
tretern erhältl.
PREIS:
Fr. 1.50
o. Schachtel

Die Frau

Die stärkste Kraft

Die stärkste Kraft steigt aus der gleichen Quelle,
Aus ihr entströmt birgt Wunder jede Welle,
Und gläubig sehnsuchtsvoll erhobenen Händen
Kann Seligkeit der kleinste Tropfen spenden,
Kennst du die Quelle, der die Kraft zu eigen,
Dass ihre feinsten Teile Wunder zeigen?
Die Menschennot durchbricht und alles Felsgeschiebe
Von Leid und Hass? Es ist die Menschenliebe.

Johanna Siebel

Was wissen Sie von der Liebe?

Ein Neurastheniker: «Liebe, das ist ein Zustand, der einen abwechselnd glücklich und nervös macht.»

Eine junge Dame, eben sehr deprimiert vom verfehlten Rendezvous zurückgekehrt. Er war für drei Uhr bestellt, sie kam «schon» um vier Uhr. Er war nicht mehr da. Und sie, die gute Seele, brachte das Opfer volle fünf Minuten zu warten: «Liebende haben ihr eigenes Gefühl für Zeit. Wenn man liebt, ist auch eine Wartezeit von fünf Minuten eine Ewigkeit.» (Von Stunden hat sie nichts erwähnt.)

Einer, der mir eben beichtete: «Wenn man unglücklich liebt und sich nach Aussprache mit einem dritten sehnt, dann vertraue sich eine Frau nur einem Manne, ein Mann nur einer Frau an! Man wird so, wenn schon nicht Rat,

so doch mehr Trost finden, als wenn man sich bei einem Wesen vom gleichen Geschlecht ausweint. Vielleicht und sogar wahrscheinlich liegt darin Erotik. Und wenn auch? Die Liebe ist immer Hauptsache. Wir sind nicht da, um zu essen, zu schlafen, zu verdienen, berühmt oder unsterblich zu werden — wir sind nur da, um geliebt zu werden und zu lieben, und nichts anderes hat Sinn.»

X. Y. Z. (der sympathischste Mann der Welt): «Das sind die Kalten, die mehr Wert darauf legen zu lieben, als geliebt zu werden. Geliebt-werden-wollen verrät immer ein brennendes und ein kindliches Herz, und nur ein solches taugt zur rechten Liebe.»

Mein bester Freund, der Zyniker: «Wenn ich mich davon überzeugen will, ob ich liebe, dann trete ich sofort eine Reise an, die mich aus der Nähe der geliebten (?) Frau entfernt. Aber



von heute

nicht etwa, um in einsamen Gegenden von Menschen abgeschlossen, über meine Liebe zu grübeln. Ich suche da nicht Orte, deren Einsamkeit allein schon jenen Zustand begünstigt, den man «von Sehnsucht verzehrt werden» nennt, sondern stürze mich in grosse gesellige Zentren, in Grossstädte Europas, deren flutende Geselligkeit einen gleich umschlingt und verschlingt. Wenn man in diesem vielfarbigem Getriebe noch Zeit hat, intensiv und fast ausschliesslich an jene Frau zu denken, wenn man sie weiter liebt, wenn einem alle anderen Frauen gleichgültig sind und man sich mitten aus dem Kreise sehr schöner, sehr angeregter Weiblichkeit brennend, verzweifelt nach jener einzigen Frau sehnt, dann hat man den Beweis für die Echtheit der Liebe, die man für diese Frau empfindet. Dann kann man zurückfahren, sich in ihre Arme stürzen und ewig darin bleiben.

Aber ich bin noch nie zurückgefahren.»
W. Baltinester

Typisch siebenjährig

Die Lehrerin gab sich die grösste Mühe, ihren Zöglingen die Geduld einzuhammern. Sie veranschaulichte ihnen durch den Angler das Bild der Geduld. So sich hinzusetzen und zu warten, lange, oft sehr lange, das sei Ge-

duld. In weitem und breitem redete sie fort, bis sie es endlich für nötig hielt, ihre Mühe durch Antworten belohnt zu wissen.

«Du, Seppli, kannst du mir nun sagen, was man braucht zum Fischen?» — Nicht nur der Seppli, sondern die ganze Klasse rief: «Würmer, Würmer, das zu sagen haben Sie vergessen!» ege

Erklärung

Dame: «Wie in aller Welt kommen Sie eingefleischter Junggeselle und Frauenfeind dazu, ausgerechnet ein Buch über die Vorzüge der Ehe zu schreiben?»

Schriftsteller: «Ich brauchte Geld, um die Unterhaltskosten für meine geschiedene Frau zusammenzubringen.»

Aus einem Hausfrauenblatt

«Die Motten erzeugen Löcher, deren Wiederherstellung sehr mühsam und zeitraubend ist.»

Wenn die Motten Wert darauf legen, gestopfte Mottenlöcher wieder herzustellen, so gönne ich es den Biestern, dass es mühsam und zeitraubend ist!
E. H.

Bescheidene Anfrage

Pförtner der Irrenanstalt: «Herr Professor, draussen ist ein Herr, der wissen möchte, ob bei uns in letzter Zeit einer ausgerissen ist.»

Professor: «Warum?»

Pförtner: «Er sagt, jemand sei mit seiner Frau auf und davongegangen.»

Für Sandwich
das Feinste



Gänseleber - Schinken - Reh
Hasen - Rebhuhn - Fasanen
Sardellen - Schnepfen

Runde Dose . . . - .90

Ovale Dose . . . 1.25

Die entstellenden Sommersprossen
sind der heimliche Kummer
mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife läßt sie in kurzer Zeit
restlos verschwinden und schafft
reine weisse Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
Prompt. Postvers. durch **L. Zander**, Schwaneraapotheke, Baden VI



19000
Leih-Bücher

Leih-
Bibliothek

in Deutsch, Französisch,
Italienisch und Englisch.
Tarif an allen Kassen.

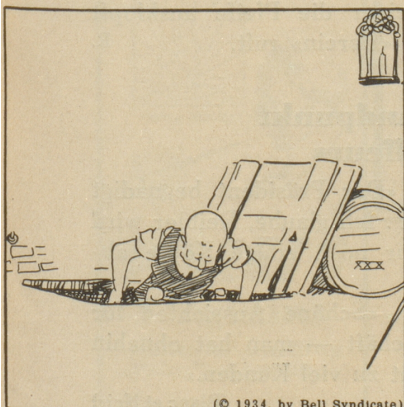
JELMOLI
ZÜRICH



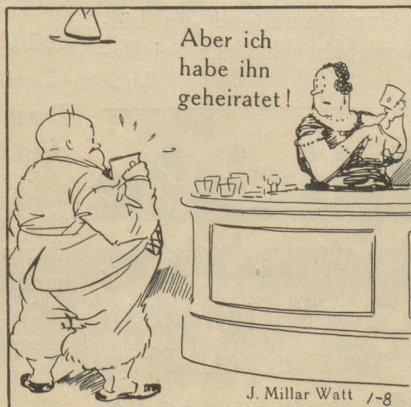
Sind's die Augen,
geh' zu Ruhnke!



OPTIKER
Ruhnke
ZÜRICH · Bahnhofstr. 98



(© 1934, by Bell Syndicate)



J. Millar Watt 7-8